

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde

Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 21.02.2019, in Katlenburg,

Gemeindeverwaltung, Sitzungszimmer

Teilnehmer:

- | | | |
|------|--|-------------------|
| I. | als Vorsitzender | |
| | Ratsvorsitzender (RV) | |
| | Hans-Dietmar Kreitz | CDU |
| II. | die weiteren Ratsmitglieder (RM) | |
| | Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens | |
| | Alexandra Ehrlich | SPD |
| | Otto Großkopf | CDU |
| | Tobias Grote | CDU |
| | Michael Lüdke | SPD |
| | Evelin Martynkewicz | FWG |
| | Rudolf Rümke | SPD |
| | Frank Sander | SPD |
| | Eckhard Steinmetz | CDU |
| | Doris Thalheim | CDU |
| | Stefan Vogel | SPD |
| | Bernd Wedemeyer | SPD |
| | Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder | |
| | Uwe Lebensieg | SPD |
| | Rainer Lienemann | SPD |
| | Mark Scholtyssek | CDU |
| | Volker Spellig | AfD Niedersachsen |
| | Hans-Joachim Strüder | CDU |
| | Roy Walowsky | CDU |
| | Jan Zimmermann | CDU |
| III. | von der Verwaltung | |
| | Ordnungsamtsleiterin Ina Danne | |
| | Gemeindekämmerer Klaus Dieter Rust | |
| | stv. Bauamtsleiter Otto Stitz | |
| | Auszubildender Max Wächter | |
| | Bauamtsleiter Hans-Ulrich Wiese | |
| | Hauptamtsleiter Volker Mönich, | |
| | zugleich als Protokollführer | |
| IV. | von der Presse | |
| | kein Vertreter | |

IV. als Zuhörerinnen und Zuhörer sowie teilweise als Geladene zu TOP 6

stv. Ortsbrandmeister Ralf E n g e l h a r d t, Flecken Lindau
 stv. Gemeindebrandmeister Gerd F r i c k e, Suterode
 Gemeindebrandmeister Sven H e l m o l d, Dorste
 Annika H e l l e m a n n, Kinderhof am Katelbach, Katlenburg
 Ortsbrandmeister Lars K a s p e r, Flecken Lindau
 Ortsbrandmeister Martin N i e h o f f, Katlenburg
 Jan R ö m e r m a n n, Flecken Lindau
 Birte S t ö p l e r, Kinderhof am Katelbach, Katlenburg

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 13.12.2018
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten
5. Einwohnerfragestunde
6. Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters sowie des Ortsbrandmeisters und stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Lindau unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis - BV-Nr. 09 / 19 -
7. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 20:18 Uhr eröffnet **Ratsvorsitzender (RV) Kreitz** die öffentliche Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von 13 Ratsmitgliedern stellt **RV Kreitz** sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 5: **Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung am 13.12.2018**

Der Rat beschließt einstimmig:

„Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Katlenburg-Lindau am 13.12.2018 wird genehmigt.“

Zu Punkt 4: **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Gemeindeangelegenheiten**

BM Ahrens berichtet, dass der Verwaltungsausschuss nach der letzten Ratssitzung lediglich im Vorfeld der heutigen Zusammenkunft getagt und dabei 15 Tagesordnungspunkte behandelt habe. Neben der Vorbereitung der heutigen Ratssitzung sei dabei über die Auftragsvergabe der Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der „Steinbreite“ in Katlenburg, die Verlängerung der Verträge für Mäharbeiten (Extensive Mähflächen sowie Friedhöfe) und der Rahmenverträge Tiefbau, Wasserversorgung und Hochbau um jeweils ein Jahr, die Einrichtung einer 3. Hortgruppe in der Burgbergschule Katlenburg zum Kindergartenjahr 2019 / 2020 sowie die Einrichtung einer 3. Krippengruppe im Gemeindegebiet am Standort Gillersheim zum 01.08.2019 entschieden worden.

Zum Antrag des Kinderhofes am Katelbach in Katlenburg auf Erhöhung des bisher gewährten gemeindlichen Zuschusses zur dortigen Defizitabdeckung teilt **BM Ahrens** mit, dass in der kommenden Woche die Mitgliederversammlung des Trägervereins anstehe. Dort solle gemeinsam mit den dem Beirat angehörigen politischen Vertretern die Thematik erörtert und der Wille bekräftigt werden, die Einrichtung auch weiterhin adäquat finanziell zu unterstützen. Vor einer endgültigen Entscheidung bedürfe es allerdings noch der Vorlage aussagekräftigen Zahlenmaterials über die finanzielle Situation des Kinderhofs am Katelbach.

BM Ahrens gibt ferner Folgendes bekannt:

1. Im Ortsrat der Ortschaft Suterode ist Jan Zimmermann als neuer Ortsbürgermeister gewählt worden.
2. Vom Job-Center mit Förderungen über fünf Jahre sind Beschäftigungen von zwei Mitarbeitern auf dem Bauhof und einem Mitarbeiter in der Verwaltung vorgesehen.
3. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Northeim ist derzeit Gast in der Gemeindeverwaltung und prüft den Jahresabschluss 2017. Die Prüfung des Gesamtabchlusses soll sich direkt anschließen.

4. Der Rat erhebt gegen die Annahme folgender Spenden keine Bedenken:

Kreissparkasse Northeim	13.400 Euro	Imagebroschüre Kommunen im Landkreis Northeim
Stadtparkasse Einbeck	5.000 Euro	Imagebroschüre Kommunen im Landkreis Northeim

5. 14 Geburten im Gemeindegebiet stehen im Jahr 2019 bisher 16 Sterbefälle gegenüber. Durch zusätzliche Wanderungsbewegungen hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Katlenburg-Lindau seit Jahresbeginn von 7.048 um 27 Personen beziehungsweise 0,4 % auf nunmehr 7.073 Einwohnerinnen und Einwohner erhöht.
6. Die Auslieferung des Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Stützpunktfeuerwehr Lindau ist erfreulicherweise am 10.12.2018 erfolgt. Die offizielle Übergabe des Fahrzeugs fand am 04.01.2019 im Rahmen einer kleinen Feierstunde statt.
7. Der Um- und Anbau am Feuerwehrhaus Wachenhausen schreitet voran.
8. Für den Anbau an das Feuerwehrhaus Berka liegt die erforderliche Baugenehmigung mittlerweile vor. Die Vorbereitungen für die erforderlichen Ausschreibungen der Bauarbeiten sind eingeleitet worden.
9. Das Thema Internet in den gemeindeeigenen Feuerwehrhäusern wird momentan abschließend behandelt. Die Feuerwehrhäuser Suterode und Wachenhausen sind bereits abschließend ertüchtigt. Detailunterlagen der Anschlussmöglichkeiten an die anderen Feuerwehrhäuser befinden sich mit der Telekom in Abstimmung.
10. Erfreulicherweise ist der Zuschlag auf einen Antrag der Gemeinde Katlenburg-Lindau im Rahmen des EU-Förderprogramms WiFi4EU mit einem Gutschein in Höhe von 15.000 Euro erfolgt, welcher für die Bestückung der Infrastruktur mit öffentlichem WLAN einzusetzen ist. Eine Ratifizierung ist Ende Januar erfolgt. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise ist zunächst ein Abstimmungstermin mit der Stadt Hardeggen und der Gemeinde Friedland vorgesehen, die ebenfalls erfolgreich Förderanträge gestellt haben.
11. Der Landkreis Northeim will im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms die künftige Windkraftplanung mit oder ohne Ausschlusswirkung – je nach Wunsch der einzelnen Kommune – betreiben. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung sollte von allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden unterzeichnet werden können.
12. Der Ausbau der Kreisstraße K 410 von Elvershausen nach Hammenstedt befindet sich ab dem Jahr 2019 in Planung des Landkreises Northeim. Zu Jahresbeginn soll eine Informationsveranstaltung für die Einwohnerschaft beider Ortschaften stattfinden; anschließend wird das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.
13. Bei den geplanten Straßenbaumaßnahmen an Ortsdurchfahrten der Kreisstraßen steht die Ortsdurchfahrt Wachenhausen an zweiter Stelle. Die Ausbauplanung soll im kommenden Jahr angestoßen werden.

14. Hinsichtlich der Sanierung der Kreisstraße K 416 soll die Ortsdurchfahrt der Ortschaft Gillersheim im Frühjahr im Rahmen des Fahrbahndeckenprogramms saniert werden. Ein konkreter Termin für den Beginn der Bauarbeiten steht allerdings noch nicht fest. Für den Straßenabschnitt außerorts kommt hingegen im Bereich der Gemarkung Lindau nur ein Vollausbau nach entsprechender Sicherstellung der Finanzierung in Frage. Gleichwohl sollen dort zuvor bereits einige schlechte Streckenpassagen ausgebessert werden.
15. Eine Initiative aus Gillersheimer Eltern hat den Lückenschluss eines Radweges zwischen Gillersheim und dem Flecken Lindau beantragt. 225 Unterschriften sind dafür gesammelt und übergeben worden. Der Landkreis Northeim hat die Maßnahme laut Aussage der Kreisverwaltung in die Planungen eingestellt. Verschiedene Trassenvarianten sind zur Abstimmung vorgelegt worden, welche kontrovers diskutiert werden. Ein weiterer Vorschlag unter Einbeziehung von landwirtschaftlichen Wegen von der Mordmühle am Gillersheimer Bach entlang stößt beim Landkreis auf naturschutzrechtliche Bedenken.
16. Zum Radweglückenschluss an der Bundesstraße B 247 zwischen Lindau und Bilshausen-Strohkrug hat das Straßenbauamt eine Informationsveranstaltung im Flecken Lindau durchgeführt, welche gut besucht war. Das erforderliche Planfeststellungsverfahren ist nunmehr eingeleitet worden.
17. Der Zuwendungsbescheid für die Erstellung des Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ ist in der Gemeindeverwaltung eingegangen. Der Plan ist zwischenzeitlich auch anerkannt worden. Eine öffentliche Präsentation des Dorfentwicklungsplanes ist für den 01.04.2019 vorgesehen. Erfreulicherweise liegen bereits die ersten Genehmigungen für zum Stichtag 15.09.2018 eingereichte private Förderanträge vor.
18. Die im Rahmen der Erstellung des Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ eingerichteten projektbezogenen Themengruppen „Kultur“ und „Burg Katlenburg“ haben am 28.01.2019 beziehungsweise am 29.01.2019 getagt. Die Projektgruppe „Immobilienpotentiale“ kam bereits jeweils ortsbezogen am 11.02.2019 für den Flecken Lindau zusammen und wird dies auch am 04.03.2019 für Katlenburg, am 11.03.2019 für Elvershausen, am 19.03.2019 für Gillersheim und am 25.03.2019 für Berka tun, wofür als Anfangszeit entweder 17:30 Uhr oder 18:30 Uhr angedacht ist. **Nachrichtlich:** Der für die Ortschaft Gillersheim ursprünglich angedachte Termin wurde mittlerweile auf den 02.04.2019 verschoben.
19. Für die Dorferneuerung in der Ortschaft Wachenhausen ist zum 15.09.2018 ein Förderantrag für die Maßnahme „Erneuerung der Gehwege und des Seitenbereichs im Koppelweg“ gestellt worden.
20. Für die Dorferneuerung in der Ortschaft Suterode liegt der Zuwendungsbescheid für das öffentliche Projekt „Anbau am Sporthaus“ vor. Das Vergabeverfahren ist eingeleitet worden. Zusätzlich wurde zum 15.09.2018 ein weiterer Förderantrag für die Maßnahme „Teilausbau eines Gehweges entlang der Mahntestraße“ eingebracht.

21. Ein weiterer Förderantrag ist im Rahmen der Dorfentwicklung in der Dorfregion „Wir 5 im Rhumetal“ für die Vervollständigung der Küchenausstattung sowie für Brandschutznotwendigkeiten in der Festhalle Berka gestellt worden.
22. Zur Thematik „Wirtschaftsförderung“ sollten im weiteren Jahresverlauf Veranstaltungen absolviert werden, um die ortsansässigen Unternehmer zusammenzuholen. Im Rahmen des Projektes „WiStaDo“ (Wirtschaftsstandort Dorf) sind die Unternehmen bereits in einer Informationsveranstaltung mit Workshop am 30.08.2018 beteiligt worden. Anschließend lief für die teilnehmenden Ortschaften eine Unternehmensbefragung. Erste Erkenntnisse liegen vor und sind in einer Veranstaltung der HAWK angesprochen worden. Eine Präsentation wird nach der wissenschaftlichen Auswertung erfolgen.
23. Die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird gegenwärtig landesweit kontrovers diskutiert. Das Land Niedersachsen scheut bisher die Abschaffung dieser Beiträge, da dadurch das Konnexitätsprinzip ausgelöst würde. Erleichterungsmöglichkeiten sollen aber wohl für die Bevölkerung geschaffen werden. Im Landtag werden hierzu jetzt entsprechende Vorschläge eingebracht.
24. Die Umsetzung der flächendeckenden DSL-Versorgung im Landkreis Northeim ist durch Abschluss des entsprechenden Vertrages mit der Telekom angelaufen. Ein weiterer Abstimmungstermin mit der Telekom für die Bauamtsleiter der kreisangehörigen Kommunen hat zwischenzeitlich stattgefunden. Am 27.02.2019 kommt Staatssekretär Muhle erneut zum Landkreis Northeim, um über den weiteren Fortgang des Ausbaus (NGA) zu berichten.
25. Eine Festlegung der geplanten Südlink-Stromleitungstrasse seitens der Bundesnetzagentur müsste im nächsten Quartal erfolgen. Meldungen aus Rundfunk und Fernsehen vom heutigen Tage war zu entnehmen, dass die von der Tennet nunmehr vorgeschlagene Trassenführung durch Südniedersachsen wohl ausschließlich westlich der Bundesautobahn A 7 verlaufen soll und somit das Gemeindegebiet nicht tangieren wird.
26. Der Landkreis Northeim hat zwischenzeitlich eine Verwaltungssoftware mit Elternportal für die Anmeldung von Plätzen in Kindertagesstätten beschafft, welche künftig einheitlich im gesamten Kreisgebiet Anwendung finden soll. In den nächsten Monaten laufen zunächst noch Detailklärungen und Schulungen. Das Portal ist mittlerweile „an den Start gegangen“.

27. Bezüglich der Einrichtung einer möglichen dritten Krippengruppe hat es in Gillersheim einen Ortstermin mit der Fachplanung gegeben. Danach ist das Raumangebot im Dorfgemeinschaftshaus wohl zu gering, im Martin-Luther-Haus jedoch mit geringen Einschränkungen machbar. Eine Bedarfsumfrage hat bei einer Beteiligung von 34 Erziehungsberechtigten bei 110 herausgegebenen Anschreiben einen Bedarf von 8 Plätzen für Gillersheim und 8 Plätzen für andere Kindertagesstätten ergeben. Um die vorbereitenden Schritte für eine dritte Krippengruppe weiter verbindlich beplanen zu können, ist nach Absprache mit den Kindergartenleitungen die Anmeldung für das nächste Jahr auf den Herbst vorgezogen worden, so dass bis zum November verbindliche Anmeldezahlen vorlagen. Mit dem Kirchenkreisamt ist als rechtliche Basis für die Übernahme des Objekts zudem der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages vorbesprochen worden, dessen Entwurf heute vom Verwaltungsausschuss gebilligt wurde. Demnach soll der Erbbauzins für die Zeit der Nutzung des Martin-Luther-Hauses als Kindertagesstätte bei 4 % liegen. Ein entsprechender Finanzierungsantrag ist gestellt worden; ein weiteres diesbezügliches Abstimmungsgespräch hat mit allen Beteiligten vor Ort stattgefunden. Der Leitung des Kindergartens Gillersheim ist ferner die Maßnahme auch bautechnisch aufgezeigt worden; dabei eingehende Änderungswünsche und Anregungen wurden aufgenommen. Ein Grundstückszuschnitt für die erforderliche Außenfläche für die Krippengruppe ist abgestimmt worden, die erforderliche Außenfläche reicht danach aus. Der Bauantrag für das Projekt befindet sich in Abstimmung mit dem Landkreis Northeim.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Von der Möglichkeit, Fragen im Rahmen einer Einwohnerfragestunde an die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung zu stellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu Punkt 6: Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters sowie des Ortsbrandmeisters und stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Lindau unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis - BV-Nr. 09 / 19 -

BM Ahrens erläutert, dass der bisherige Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Lindau, Lars Kasper, aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist. Insofern haben sich die stimmberechtigten Aktiven der in Rede stehenden Ortsfeuerwehr bei der diesjährigen Mitgliederversammlung mit 30 Stimmen bei 2 Gegenstimmen für den bisherigen Stellvertreter Ralf Engelhardt als dessen Nachfolger ausgesprochen. Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister soll Jan Römermann werden, wobei die Vorschlagswahl für diesen jungen, dynamischen Feuerwehrkameraden einstimmig erfolgt ist. Der Kreisbrandmeister habe den vorgesehenen Ernennungen zugestimmt.

Ferner habe sich das Gemeindekommando der Freiwilligen Feuerwehr Katlenburg-Lindau für eine weitere sechsjährige Verlängerung der zum 31.03.2019 auslaufenden Amtsperiode des bisherigen stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Gerd Fricke ausgesprochen. Dieser sei mittlerweile „mit Abstand“ der dienstälteste Feuerwehrhelferbeamte der Gemeinde Katlenburg-Lindau und als ausgleichendes Element aus dem Brandschutz nicht mehr wegzudenken. Auch gegen diese Vorschlagswahl erhebe Kreisbrandmeister Kühle keine Bedenken.

Einstimmig beschließt das Gemeindeorgan:

„Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden nach den entsprechenden Vorschlagswahlen auf die Dauer von sechs Jahren wie folgt ernannt:

- 1. zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Katlenburg-Lindau Gerd Fricke mit Wirkung vom 01.04.2019,**
- 2. zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lindau Ralf Engelhardt mit Wirkung vom 01.03.2019,**
- 3. zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Lindau Jan Römermann mit Wirkung vom 01.03.2019.**

Die Anhörungsrechte des Kreisbrandmeisters wurden bei den oben angegebenen Ehrenbeamtenernennungen der Gemeinde Katlenburg-Lindau beachtet.

Die genannten Herren erfüllen die Voraussetzungen für die Ernennungen, weisen praktische Erfahrungen im Feuerwehrdienst auf, sind persönlich und fachlich geeignet und haben die vorgeschriebenen Ausbildungslehrgänge an der FTZ in Northeim und an den Landesfeuerwehrschulen besucht.

Gleichzeitig wird beschlossen, dass das Ehrenbeamtenverhältnis mit den bisherigen Amtsinhabern Lars Kasper, Ortsbrandmeister von Lindau, und Ralf Engelhardt, stellvertretender Ortsbrandmeister von Lindau, jeweils mit Ablauf des 28.02.2019 beendet ist.

Herr Lars Kasper ist aus dem Ehrenbeamtenverhältnis mit Dank und Anerkennung zu verabschieden.“

RV Kreitz spricht dem scheidenden Ortsbrandmeister Lars Kasper seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Den neu berufenen Führungskräften der Ortsfeuerwehr Lindau und dem für eine weitere Amtszeit bestellten stellvertretenden Gemeindebrandmeister wünscht er gutes Gelingen und ein erfolgreiches Wirken.

Anschließend verabschiedet **BM Ahrens** den ausscheidenden bisherigen Feuerwehrhelferbeamten Lars Kasper und macht darauf aufmerksam, dass dieser die Lindauer Ortsfeuerwehr damals unter dramatischen Umständen nach dem plötzlichen Tod des Ortsbrandmeisters Leonhard Fröhlich übernommen habe. Er dankt ihm für die absolvierte Amtszeit, in welche vor allem die Erneuerung des dortigen

Fahrzeugbestandes gefallen sei, und überreicht ihm eine Anerkennungs- und Entlassungsurkunde; ein kleines Präsent wird noch nachgereicht. Auch der bisherige stellvertretende Ortsbrandmeister Ralf Engelhardt wird durch Aushändigung der entsprechenden Entlassungsurkunde von dieser Funktion entbunden.

Anschließend händigt **BM Ahrens** den Herren Fricke, Engelhardt und Römermann ihre Ernennungsurkunden aus. Der künftige stellvertretende Lindauer Ortsbrandmeister Jan Römermann leistet zudem als neu berufener Feuerwehrbeamter der Gemeinde Katlenburg-Lindau den erforderlichen Diensteid ab.

Zu Punkt 7: Anfragen

Anfragen sind nicht zu verzeichnen. Um 20:50 Uhr schließt **RV Kreitz** die öffentliche Sitzung und dankt allen für ihre Mitarbeit.

Hans-Dietmar Kreitz
Ratsvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Volker Mönnich
Protokollführer